



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXVI. Kurfürst Joachim's anderweitige Weisung des Rathes zu Bernau, dem
Kalande die schuldigen Hebungen folgen zu lassen, vom 29. Mai 1538.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

LXV. Die Gebrüder von Bieberstein bestätigen den von dem Stadtrathe und der Propstei zu Beeskow über zwei Bauern zu Neuendorf geschlossenen Tauschvertrag, am 13. Mai 1538.

Wyr Jhon, Hieronimus, Cristoff vnd Sigmundt, gebruder, Herren von Bibersteyn, auff Kost, Soraw, Trybel, Mofske, Storgkow, Beskow etc. Bekennen hiemit öffentlich vor vns, vnser erben, erbnemen vnd sonst für ydermeniglich, Nachdem der erwirdig yn got her Mathias, aptt czur neuen Zelle, von wegen der probstey czu Besskaw mit den ersamen vnsern liben getrewen Burgermeister vnd radtman vnser stadt Besskaw einen freymargt, wy hernach folget, gehalten vnd beschlossen der gestalt, das der gemelte her apt wegen der obberurten probstey zehen malder jerlichs erblichs zins getreydes Beskowfchs maßs, so die gemelte probstey vff zwain pawrn tzur Neundorff gehapt, gedachten vnsern lyben getrewen burgermeister vnd radtman vnd gemeinen Stadt Besskaw vor zehen merkliche schock jerlichs tzinses, welcher tzins tzume dem lehensamte anne tzugestanden, gegeben vnd vorfreymargt, also das hinfurder berurte tzeihen schock der probstey vom rathaus tzu Besskaw yerlich entricht werden sollen, Inhalts der vorschreybung, so sie solches freymargts halben zwüschen eynander vffgericht haben, vns obgedachte vnser lieben getrewen Burgermeister vnd radtmanne der Stadt Besskaw vndertheniglich angesucht vnd gebeten, solchen oberzalten freymargt vnd beuth, als yre erbhern tzu tzulassen vnd tzu Confirmiren, welchs wir yn ansehung yrer vlaißigen bitten ynen nicht weygern wollen, derhalben tzulassen, confirmiren vnd bestetigen wyr solch eberzalten freymargt, beuth vnd wechsel yn krafft vnd Macht dis vnser bryeues, also das die ebermelten zwene pauern mit alle yrem rechten, gerechtigkeiten vnd herligkeiten, wie sie tzuor der probstey tzugestanden, bei der stadt Besskaw ynmassen wie die andern pauern tzu Neundorff nu vnd zu ewigen tzeiten bleiben sollen. Getreulich vnd yngeferlich. Des zur vrkunt vnd merer sicherheyt haben wir obgenanten hern von Biberstein gepruder eyn ieder yn Sunderheit vnser ynßigel oder pettschier an diessen brieff hengen lassen, gegeben tzu progaw, den negsten Montagk noch Jubilate, ym funffzehenhundertzten vnd acht vnd dreyßigsten Jaren.

Nach gleichzeitiger Copie im Beeskower Documentenbuche fol. 85.

LXVI. Kurfürst Joachim's anderweite Weisung des Rathes zu Bernau, dem Kalande die schuldigen Gebungen folgen zu lassen, vom 29. Mai 1538.

Joachim, von gots gnaden Marggraff zu Brandenburg vnd Churfürst, zu Stettin, pomern vnd In schlesien zu Crossen Hertzog. Vnsern grus zuuorn, liebe getrewen, gein vns thun sich abermals die andechtigen vnser liebe getrewen, gemeine Kalandsherrn bey euch zu Bernaw, vber etliche ewer mitburger Irer hinderstelligen vnd vorfessenen Zinse halben, welche sie von Inen In der guthe nicht bekommen mogen, beclagen. Wie Ir aus eingeschlossener Supplicacion Ir bit alenthalben habt zuuornehmen, Hirv ist an euch vnser beubelch himit begerend, Ir wollet dieselben

Riebel's Cod. dipl. Brand., Supplementband.

ewer mitbürger, wie sie in der supplicacion nacheinander verzeichent, an stade vnd von vnserntwegen zum fürderlichsten für euch bescheiden vnd nochmals mit Inen gentzlich ir meynung beschaffen, das sie berurtten kalandsherrn Ire vorlessen Zinse, dieweil es bekentlich schuld ist, ohne weitter aufzuge entrichten vnd sie zufrieden stellen, Damit sie zur billigkeit vnclaghafft gemacht werden, daran geschicht vnser gantze meynung. Datum Coln an der Sprew, Sonnabends nach vocem Jocunditatis, Anno etc. XXXVIII^o.

Aus Beckmann's handschriftlicher Sammlung.

LXVII. Der Kaland zu Seehausen verleiht einen Hof zu Königsmarf dem Besitzer zum zinsbaren Eigenthum, am 10. November 1538.

Wy Pasca Bock, dekan, Joachim rekelingk, Camerer, Johannes Mutze, Casparus Wilde, Johannes Mechow etc., Seniores vnde de gantze samelinge der broderfchop des Kalandes tho Sehufen vnd ick Er Joachim Plate, vicarius Sancti Michaelis et Sancti Andree apostoli in der parrekercken Sancti Petri darfuluest, Bokennen vnd betugen apenbar In duffen vnsern apen breue, dat wy eyndrechtliken vnsem manne, Nomlich Achim Albrecht, synen rechten eruen hebben erlouet vnd toegestadet den Eygendhom vnser haues, bolegen tho konigefzmarcke, gheheten de Eyckeboom, myt twen houen landes vnd viff morgen, dede vns van vnser Gnedigsten heren Marggrauen tho Brandenburg van aller vnplicht fryg gegeuen isz. Hiruor hefft vns de vpgenante Achim Albrecht vor sick oek vor syne rechte eruen gelauet, den hoff vnd houn fuluest tho buwende, tho betherende myt dyken vnd dammen, myt grauen vnd alle ander vnplicht dragen. Dartho schall ok Achim Albrecht, syne rechte eruen vnd alle nakamelingen schollen alle Jar vp Sunte Mertens dach Sofz margk stendalscher weringen Jarliker renten vnsem vicario, ehr Joachim Platen, na synem dode dem kalande to Sehufen, hir to noch den kalandesheren vor de deinste eyne stendalsche marck vp alle Sunte mertens dach wol to dancke geuen, vornogen vnd betalen. Vnd de ergenome Achim Albrecht myt synen medeboschreuen schall oek den hoff nycht aligeneren effte voranderen, ane weten vnd willen der kalandesheren vnd den hoff neynerleye wif war myt bosweren nach luth vnd vthwifinge Churfürstlichen gnaden vordrage vnd Receffe darouer gegeuen vnd fullentagen. De kalandesheren beholden dat gerichte, hogeste vnd fideste, Im suluigen haue, Achim Albrecht is befallen dat fideste gerichte, denn kalandesheren thom besten vnd vnshetlich etc. Weret sake, dat sodane betalinge der vorgescreuen Jarliker rente vp bostembter tidt nycht betalt worde van gedachten Achim Albrechte vnd synen eruen, So schollen de vorgeschreuen kalandesheren vnde vicarius mit all oren nakamelingen darvmb panden In den redeften vnd wiffesten guderen des haues Szunder gerichtes forderinge vnd mit den penden des ore bekomen to chriften edder to Juden. Effte ydt oek qweme na vorlopinge der tidt, dat Achim Albrechts, syne eruen edder nakamelingen sick wolden bohelfen myt nygen gedichte effte ander argelift vnd nicht wolden holden duffe vorgescreuen puncta vnd artikel, Szo hebben wy kalandeshern mit vnsem vicario vor vns beholden vulle macht, den vorgescreuen vnsern hoff